**Neues Additiv von LIQUI MOLY gegen Motorschäden**

Pro-Line Direkt Injection Reiniger hilft gegen die immer größer werdende LSPI-Problematik

**Juli 2019 – Immer mehr moderne Motoren leiden unter erhöhtem Risiko von LSPI (low speed pre-ignition). Das kann zu Motorklopfen und damit zu ernsten Motorschäden führen. LIQUI MOLY hat ein Additiv entwickelt, das diese Gefahr deutlich reduziert: den Pro-Line Direkt Injection Reiniger.**

Moderne hochverdichtende Motoren mit Direkteinspritzung haben ein erhöhtes Risiko für vorzeitiges Zünden bei niedrigen Drehzahlen (LSPI – low speed pre-ignition). Dabei entzündet sich das Benzin-Luft-Gemisch in der Brennkammer noch bevor der Zündfunke entsteht. Dieses Klopfen kann zu ernsthaften Motorschäden führen. So ganz verstanden ist dieses Phänomen noch nicht. Die Verschmutzung im Motorinneren spielt auf jeden Fall eine Rolle.

Hier setzt der neue Pro-Line Direkt Injection Reiniger von LIQUI MOLY an. Er enthält als Wirkstoff Polyetheramin (PEA). „Aktives PEA ist eine hochwirksame Reinigungschemikalie, die selbst hartnäckige Ablagerungen an Injektoren, Kolben und Brennraum entfernt“, erklärt David Kaiser, Leiter Forschung und Entwicklung bei LIQUI MOLY. „Und sie schützt bei regelmäßiger Anwendung dauerhaft vor neuen Kohlenstoffablagerungen.“

Diese Ablagerungen gelten als ein wesentlicher Faktor für LSPI. Moderne, direkteinspritzende Turbo-Benzin-Motoren haben ein hochbelastetes Einspritzsystem. Die Einspritzdüsen reichen direkt in den Brennraum und sind dadurch hohen Temperaturen, Drücken und dem Einfluss von Verbrennungsrückständen ausgesetzt. An den Düsenaustrittsöffnungen bilden sich in kurzer Zeit Ablagerungen, die dafür sorgen, dass das Benzin nicht mehr so fein zerstäubt wird. Dies verschlechtert die Abgaswerte und erhöht den Benzinverbrauch. Die Ablagerungen können durch die hohen Temperaturen zu glühen beginnen, was zu Motorklopfen führen kann.

Pro-Line Direkt Injection Reiniger kann bei jeder Inspektion verwendet werden und wird von LIQUI MOLY als Alternative zur Opel OEM-Teilenummer 95 599 923 (Opel Technical Service Bulletin 3319) empfohlen. Er ist so wirksam, dass er lediglich alle 5.000 Kilometer zugegeben werden muss. Er ist für alle Autos mit 4-Takt-Benzinmotor geeignet, für Direkteinspritzer genauso wie für Autos mit Saugrohreinspritzung. Das Additiv gehört zur Pro-Line von LIQUI MOLY, also zu derjenigen Produktlinie, die ausschließlich Werkstätten vorbehalten ist.

LIQUI MOLY hat über 60 Jahre Erfahrung mit Additiven und ist in seinem Heimatmarkt Deutschland unangefochtener Marktführer. „Additive sind nützliche chemische Werkzeuge, die jeder Profi in seiner Werkzeugkiste haben sollte“, so David Kaiser. „Sie können viele Probleme schneller, einfacher und kostengünstiger lösen als mechanische Versuche.“

**Über LIQUI MOLY**

Mit rund 4000 Artikeln bietet LIQUI MOLY ein weltweit einzigartig breites Sortiment an Automotiv-Chemie: Motorenöle und Additive, Fette und Pasten, Sprays und Autopflege, Klebe- und Dichtstoffe. Gegründet 1957 entwickelt und produziert LIQUI MOLY ausschließlich in Deutschland. Dort ist es unangefochtener Marktführer bei Additiven und wird immer wieder zur besten Ölmarke gewählt. Das Unternehmen verkauft seine Produkte in mehr als 120 Ländern und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von 544 Mio. Euro.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei**

LIQUI MOLY GmbH

Peter Szarafinski

Leiter Öffentlichkeitsarbeit international

Jerg-Wieland-Str. 4

89081 Ulm-Lehr

Deutschland

Tel.: +49 7 31/14 20 189

Fax: +49 7 31/14 20 82

[peter.szarafinski@liqui-moly.de](mailto:peter.szarafinski@liqui-moly.de)